

Und worauf stehst Du so?  
Über Sehnsucht und mehr!

BnP 11.2.2018

Der Grund, auf dem wir stehen



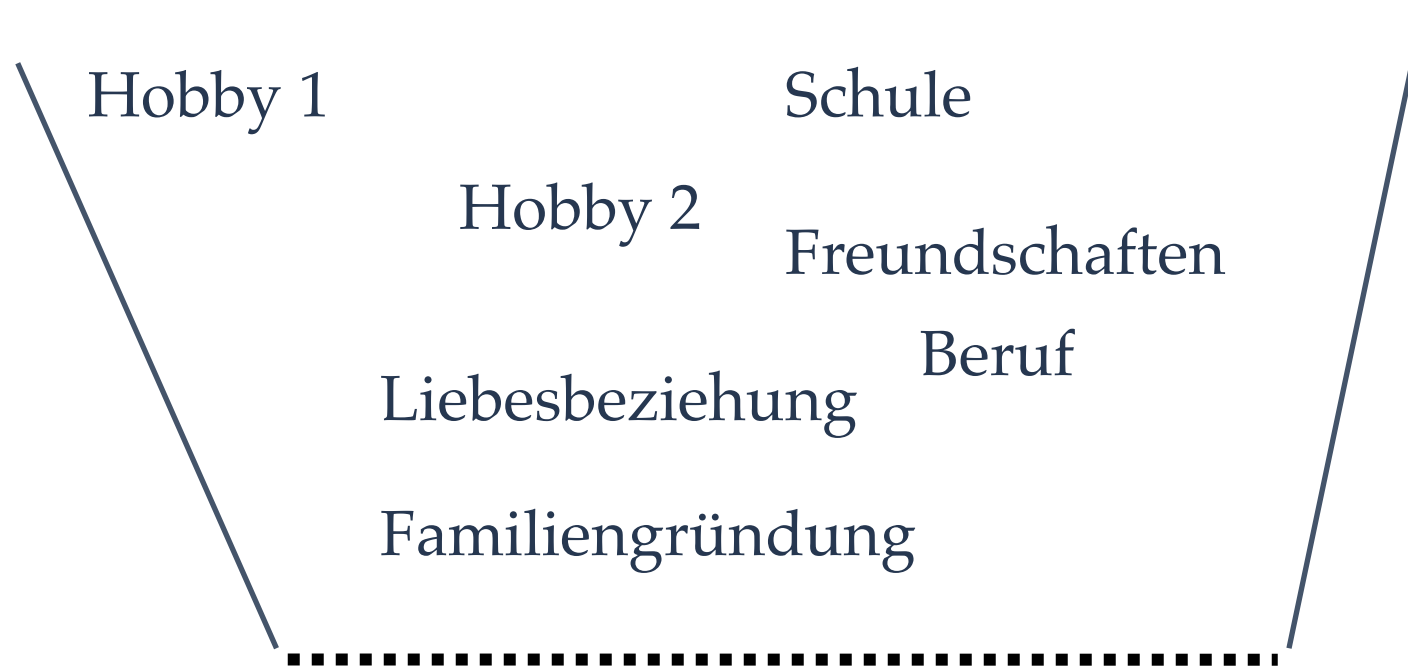
# Was zieht mir den inneren Boden unter den Füßen weg?

- Verlassen-werden (Zerbruch von Freundschaft, Untreue, Todesfall u.a.)
- Ausgrenzung
- Bloßstellung
- Missachtung
- Mobbing
- Schuldgefühle
- Angst
- Krankheit
- (zerbrochene) Abhängigkeit
- .....

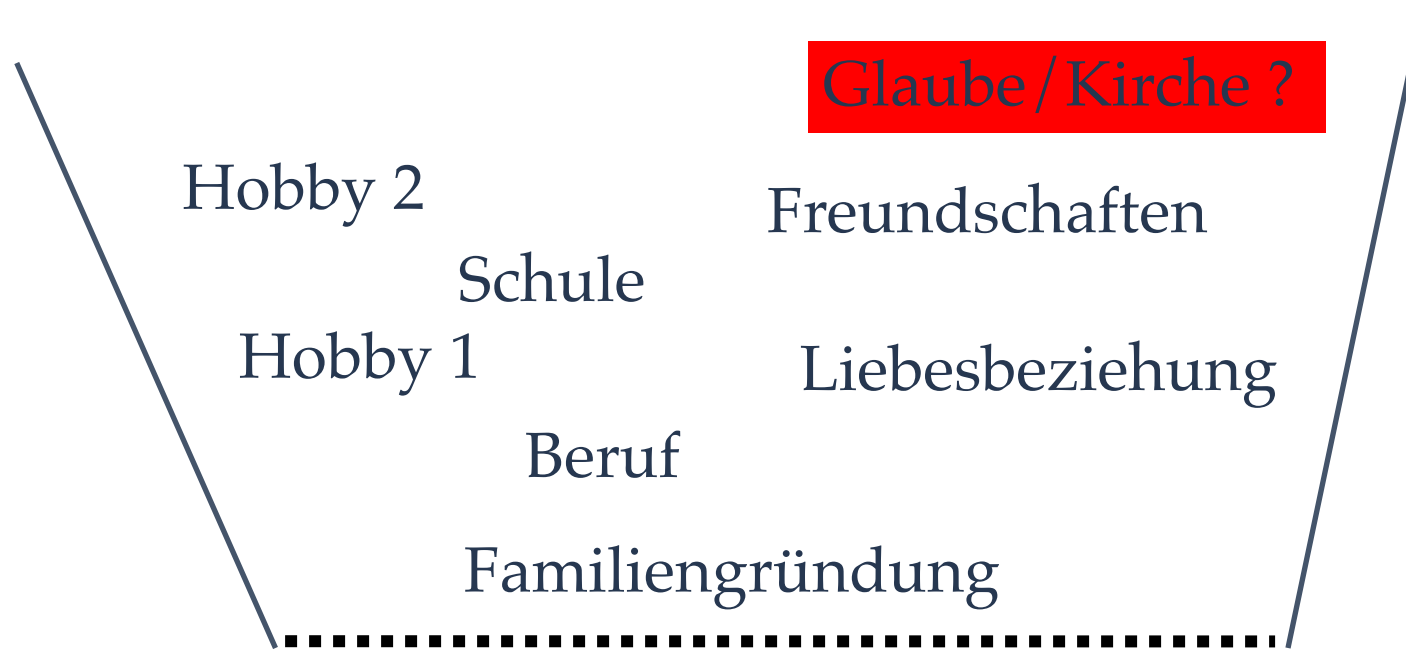
# Worauf stehe ich – was gibt mir Sicherheit?

- Über das, was im Leben wirklich oder vermeintlich trägt
  - Bejaht-sein
  - Anerkannt-sein
  - Stabile Beziehungen (Freunde, Familie, Gemeinschaft)
  - Liebe
  - Sinn-Erfahrungen (was ist mir das Wichtigste im Leben?)
  - Freude
  - Erfolg
  - Materielle Sicherheit (Geld, Besitz)
  - Macht, Einfluss
  - .....

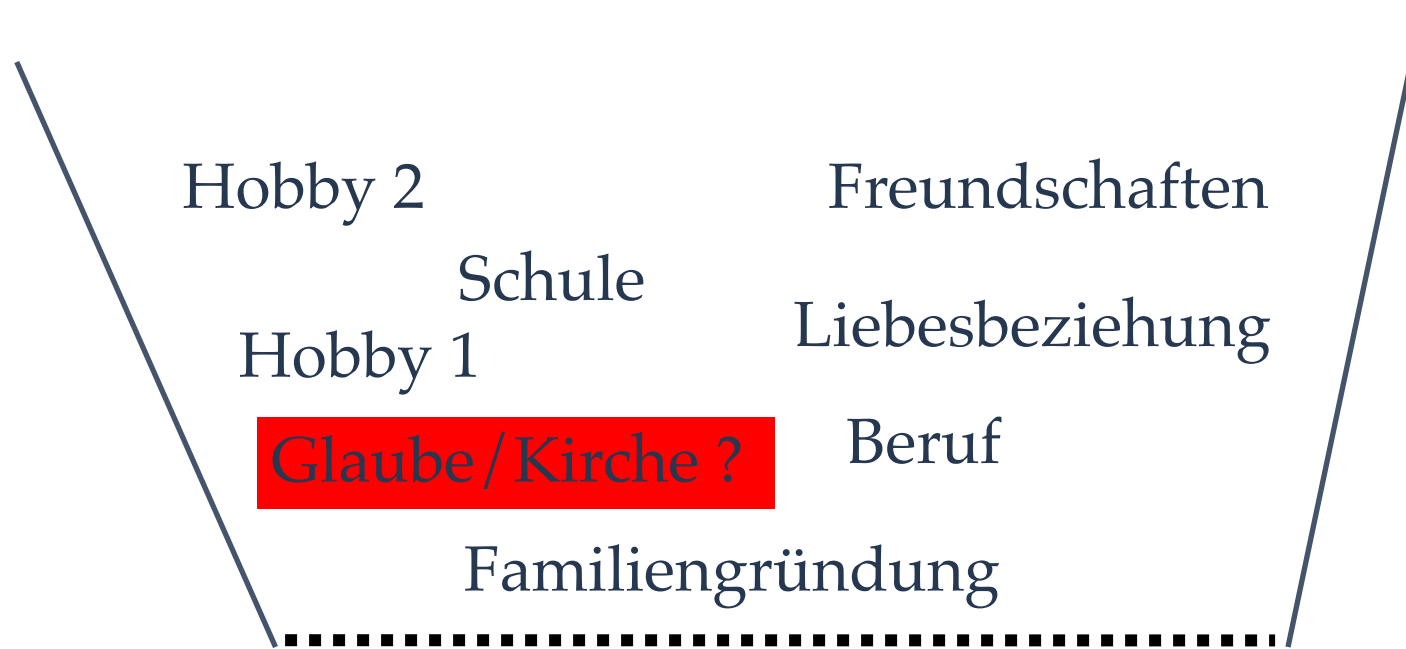
# Sinnerfahrung



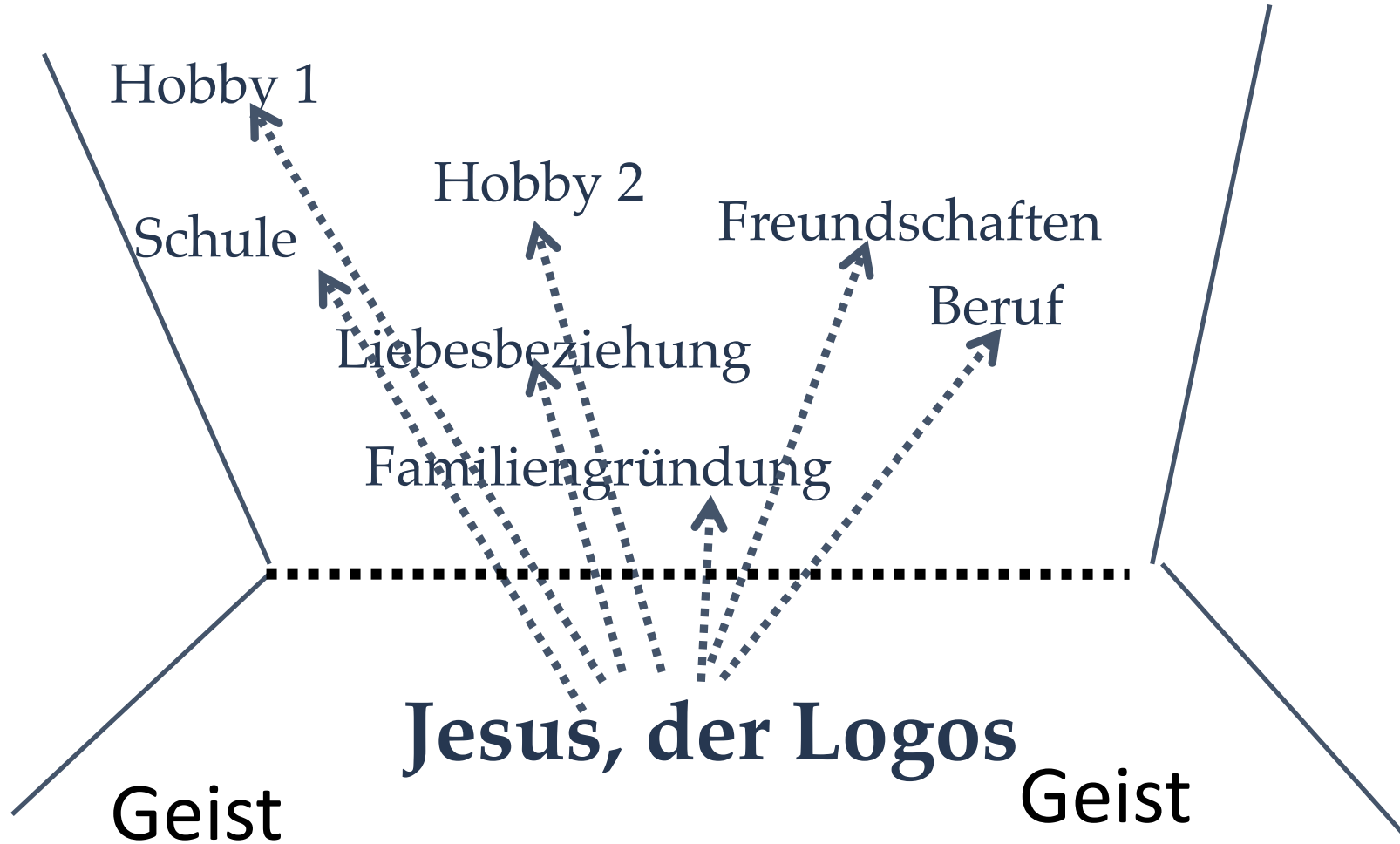
# Sinnerfahrung



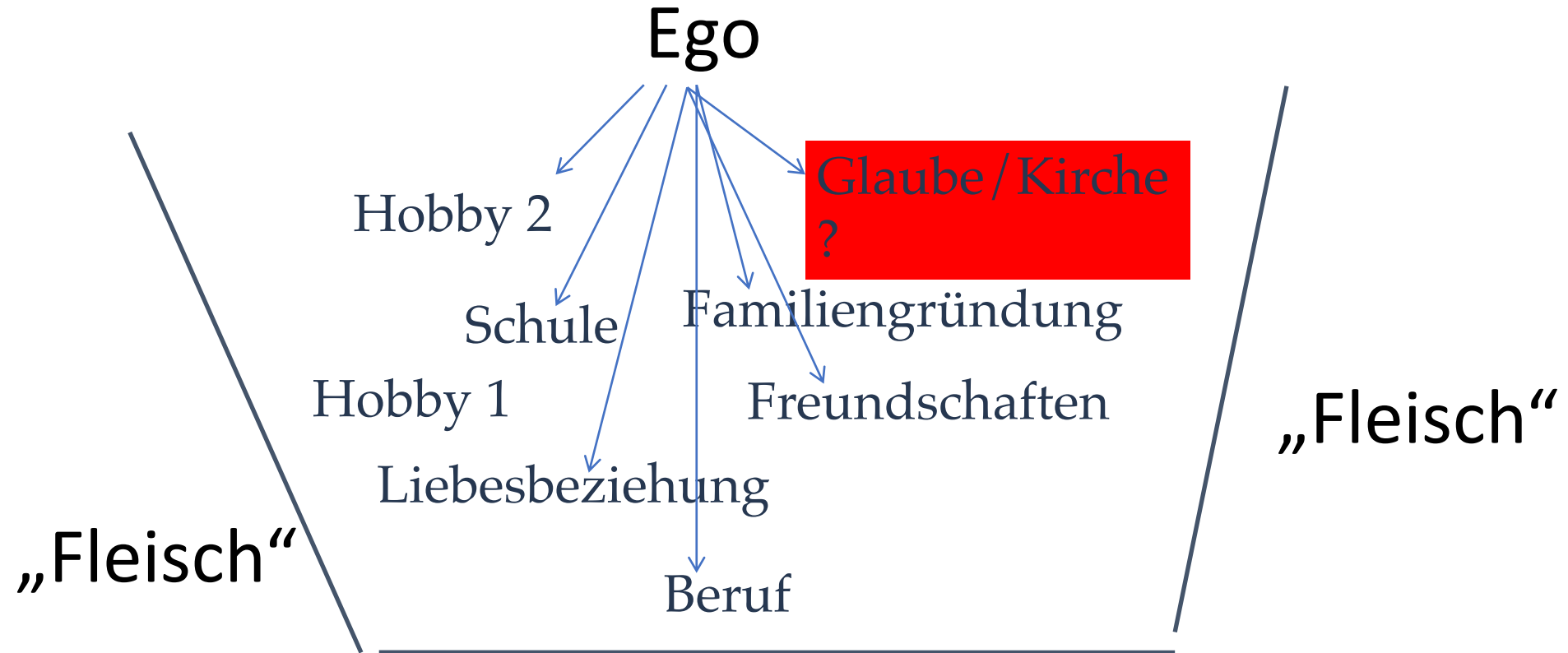
# Sinnerfahrung



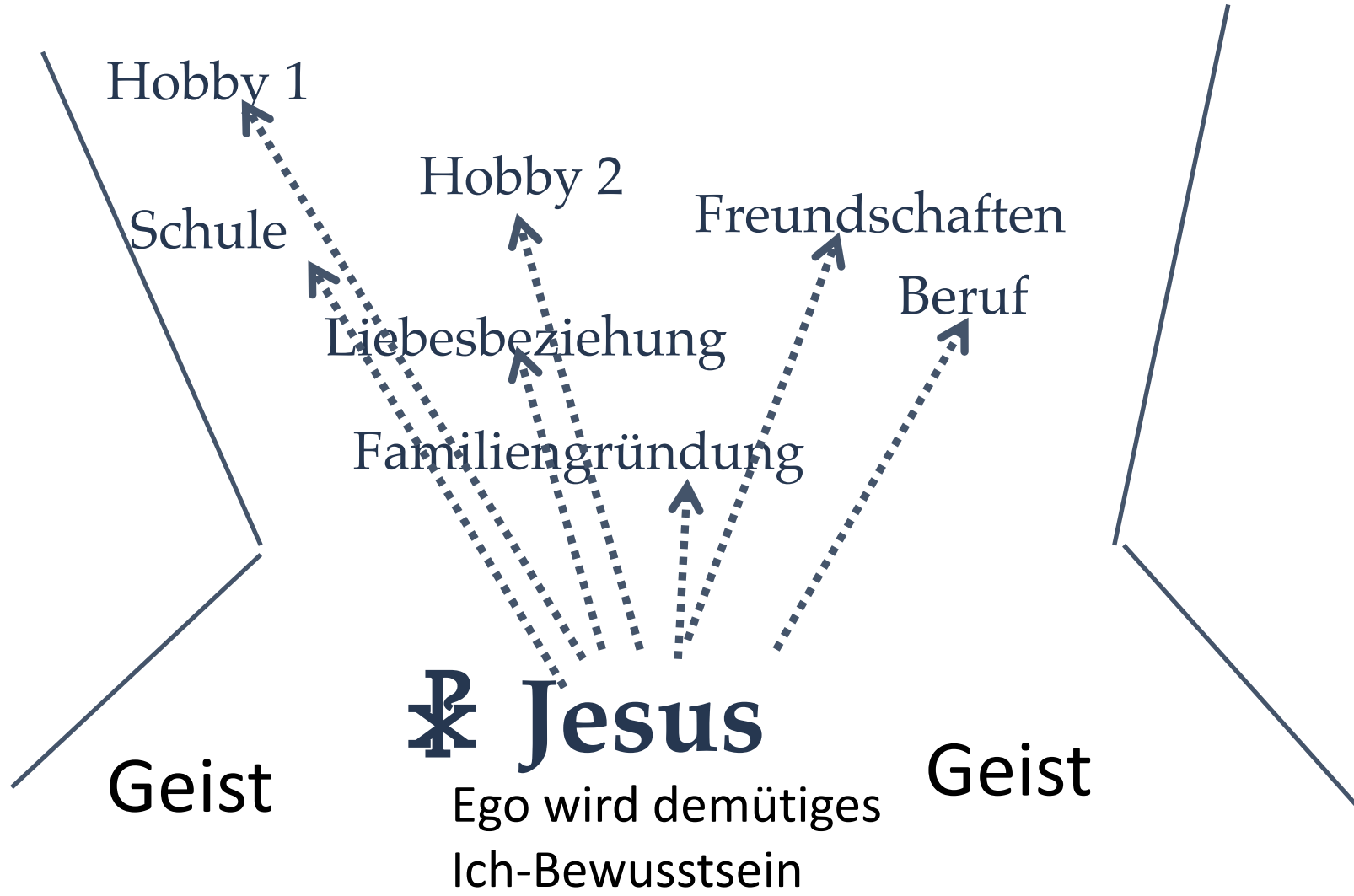
# Sinnerfahrung



# Sinnerfahrung II



# Sinnerfahrung



# Jesus als Grund, auf dem wir stehen

- 1 Kor 3,11: Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus.
- Kol. 2:6-7 Ihr habt Christus Jesus als Herrn angenommen. Darum lebt auch in ihm! Bleibt in ihm verwurzelt und auf ihn gegründet und haltet an dem Glauben fest, in dem ihr unterrichtet wurdet. Hört nicht auf zu danken!
- Heb. 11:1 Glaube aber ist: Feststehen in dem, was man erhofft, Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht.

Sehnsucht und mehr

# Sehnsucht

- Der Mensch ist ein Wesen der Sehnsucht
- Deine Sehnsucht ist mehr als nur eine Eigenschaft in Dir.
- Sie ist ein Gefühl und ist doch zugleich mehr als nur ein Gefühl.
- Sie sagt viel darüber aus, wer Du im Innersten bist.
- Was ist der Unterschied zwischen einem Wunsch und der Sehnsucht?
  - Wünsche haben meistens ein sehr bestimmtes Objekt oder ein bestimmtes Ziel.
  - Sehnsucht – je tiefer sie ist – wird unbestimmter, sie hat scheinbar kein klares Objekt mehr, kein klares Ziel.

# Sehnsucht

- Auf dem inneren Grund *aller* unserer Wünsche liegt Sehnsucht.
- Deshalb gibt es keine scharfe Grenze oder Trennung zwischen Wunsch und Sehnsucht.
- Aber je tiefer unsere Sehnsucht wird, desto mehr scheint sie sich zu lösen von konkreten Wünschen, von konkreten Objekten oder Menschen.

# Sehnsucht

- Sehnsucht erwacht manchmal ganz unerwartet.
  - Z.B.:
    - durch Gespräch und Begegnung,
    - durch ein Wort, ein Lied, ein Buch, ein Kunstwerk,
    - durch Gerüche, durch Geschmack,
    - beim Nachdenken, beim Tagträumen, bei Erinnerungen,
    - bei Begegnungen mit der Natur: auf dem Berg, am Meer,
    - auf der Autobahnbrücke, am Flughafen
    - im Gottesdienst, im Gebet
    - U.v.m.

# Wohin zieht mich die Sehnsucht?

- Heimat
- Ferne
- Lieben-können, Geliebt-sein
- Authentische Beziehungen, Freundschaften, Familie
- Leben in Fülle
- Wahrheit
- Freude
- Schönheit
- Gerechtigkeit
- Barmherzigkeit
- Vergebung
- Friede
- Ganz-sein, Heil-sein
- Heil
- ....
- Alles das ist insgesamt: Glück!

# Sehnsucht

- Sehnsucht ist verantwortlich für die größten Leistungen von Menschen
- Aber – fehlgeleitet – wohl auch für größte Verbrechen und Katastrophen.
- Denn: Sehnsucht ist eben auch Bedürftigkeit, es ist die Erfahrung eines Mangels, einer Entbehrung.
- Sie sucht nach Stillung.

# Sehnsucht

- Es ist gut, dass wir Sehnsucht haben, es ist aber verkehrt zu meinen, alle unsere Sehnsüchte könnten oder müssten sofort gestillt werden.
- In der Suche nach z.B. nach Wahrheit, nach Schönheit, nach Liebe ist es oft so,
  - die Berührung oder Erfahrung von Wahrheit, Schönheit, Liebe **stillt unsere Sehnsucht einerseits;**
  - **sie weckt aber andererseits zugleich Sehnsucht nach mehr.**

# Sehnsucht

- Das zeigt uns letztlich:
  - Unsere Sehnsucht zielt auf unendliche Wahrheit, Liebe, Schönheit.
  - Und Christen glauben: Sie zielt damit letztlich *auf den Unendlichen*.
  - Wir glauben: der Mensch ist so gebaut, dass nur der unendliche Gott seine tiefste Sehnsucht stillen kann.
  - Augustinus: „Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in Dir“.
  - Aber: Gott hat uns diese Sehnsucht ins Herz gelegt, weil er sich noch viel mehr nach uns sehnt!

# Sehnsucht

- „Es gibt im Leben zwei Tragödien. Die eine ist, dass man sich einen Herzenswunsch nicht erfüllen kann, die andere, dass man sich seinen Herzenswunsch erfüllt hat.“

George Bernard Shaw (1856-1950), ir. Schriftsteller

- Diese Tragödie ereignet sich aber *nur dann* als Tragödie, wenn man das letzte Ziel unserer tiefsten Sehnsucht als etwas Endliches, Innerweltliches versteht.
- Denn die Sehnsucht nach dem Unendlichen auf ein Endliches gerichtet - macht Dich letztlich zum Sklaven des Endlichen! (Ein Beispiel von C.S. Lewis)

# Sehnsucht

- Richtig geleitete Sehnsucht mündet in allem immer mehr in Lob Gottes, in Dank, in Gebet.
  - Beim Liebenden in seinem Streben nach absichtsloser Liebe.
  - Beim Künstler in seinem Streben nach Vollkommenheit.
  - Bei einem arbeitenden Menschen, der will dass auch in seiner Arbeit Gott verherrlicht werde.
  - Bei jedem gläubigen Menschen, der will, dass auch Andere Gott erkennen. ....

# Jesus als Ziel meiner Sehnsucht

- Heimat?

- Joh 14,2: Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?

# Jesus als Ziel meiner Sehnsucht

- Liebe?

- Joh 15,9: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!
- Röm. 8:35-39 Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?  
Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert? ... Ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

# Jesus als Ziel meiner Sehnsucht

- Freundschaft, Familie

- Joh 15,14: Ihr seid meine Freunde.
- Joh 20,17: Jesus sagte zu ihr: .... Geh zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.
- Mt 23,8: Ihr alle aber seid Brüder (und Schwestern 😊).

# Jesus als Ziel meiner Sehnsucht

- Wahrheit?

- Kol 2, 3: In Christus sind alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen.
- Joh 14,6: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater außer durch mich.

# Jesus als Ziel meiner Sehnsucht

- Leben?

- Joh 10,10: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

# Jesus als Ziel meiner Sehnsucht

- Freude?

- Joh 15,11: Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.

# Jesus als Ziel meiner Sehnsucht

- Barmherzigkeit und Vergebung?

- Lk 23, 34: Jesus aber betete: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.
- Eph 4, 32: Seid gütig zueinander, seid barmherzig, vergebt einander, weil auch Gott euch durch Christus vergeben hat.

# Jesus als Ziel meiner Sehnsucht

- Schönheit?

- Ps 45, 3: Du bist der Schönste von allen Menschen, Anmut ist ausgegossen über deine Lippen; darum hat Gott dich für immer gesegnet.
- Joh 17, 24: Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor der Erschaffung der Welt.

# Jesus als Ziel meiner Sehnsucht

- Friede?

- Mt 11,28-30: Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht und meine Last ist leicht.
- Eph. 2:14: Denn er ist unser Friede.

# Jesus als Ziel meiner Sehnsucht

- Das Heil? Das Heilige?

- Apg 4,12: Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen.
- Joh 6,69: Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes.

# Jesus als Ziel meiner Sehnsucht

- Gerechtigkeit?

- Jak 5,6: Ihr habt den Gerechten verurteilt und umgebracht, er aber leistete euch keinen Widerstand.

# Der Grund und das Ziel

- Jesus **ist der Grund auf dem wir stehen,**
- **und zugleich das Ziel unserer Sehnsucht,** dem wir entgegen gehen.
- Papst Benedikt XVI: „**Wer sich auf Jesus einlässt, verliert nichts, er gewinnt alles!**“
- Wollen wir uns IHM neu anvertrauen und unser Amen sagen?

# Gebet

- Jesus, was für eine Kraft liegt in deinem Namen – für mich und für die ganze Welt. Jesus, ich glaube an Dich und will Dir immer mehr vertrauen. Ich glaube, dass Du der Grund bist, auf dem ich stehe und das Ziel meiner Sehnsucht, nach dem ich strebe. Ich danke Dir, dass Du als mein Retter und Erlöser auch für mich am Kreuz gestorben bist und mir Liebe, Vergebung und ewiges Leben schenkst.
- Ich möchte Dich und das, was Du für mich getan hast, heute ganz bewusst von neuem annehmen. Ich möchte Ja und Amen sagen zu dem, was mir in meiner Taufe schon geschenkt worden ist: Ja, zu Dir und Deinem Geist, der in mir lebt.
- Ich glaube, dass Du es gut mit mir meinst, dass Du mich liebst und dass Du gute Pläne für mich hast. Ich vertraue Dir heute mein Leben an und will mit Dir leben als meinem Freund und Herrn. Nimm mich an Deiner Hand und führe mich durch Deinen Heiligen Geist. Und mache aus mir einen Menschen, der auch für andere Zeuge Deiner Liebe sein kann. Amen.